

Wenn eine Spielpartie arrangirt wird, so mache man keine Einwendungen gegen die Spieler, mit denen man zusammenkommt.

Man bestimme stets vor dem Spiele den Preis, um welchen gespielt werden soll.

Man spiele nie, ohne mit so viel Geld versehen zu sein, wie man möglicher Weise verlieren kann.

Man zeige sich beim Spiele stets gleich; nicht niedergeschlagen über den Verlust, noch triumphirend über den Sieg.

Man störe das Spiel nicht durch Unterhaltung über andere Gegenstände.

Man rüge die Fehler der Mitspielenden nicht laut und unwillig, oder erkläre, daß man anders gespielt haben würde; ersteres ist unschicklich und kleinlich, letzteres anmaßend und egoistisch.

Man lasse sich nie in einen Streit über ein Spiel ein, sehe keinem Mitspieler in die Karte, verrathe sein Spiel nicht durch überflüssiges Sprechen, Klagen u. s. w., berathe sich nicht mit Solchen, welche dem Spiele zusehen, und mische sich nicht in das Spiel Anderer.

Daß man nicht betriegen darf, ist wohl nicht zu erwähnen nöthig.

Bei Gesellschaftsspielen bringe man nichts in Vor-